DE Markisenantrieb SunTop-868

Bewahren Sie die Anleitung auf!

Nach Einbau des Antriebs diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen.

Gerätefunktionen:

- Inbetriebnahme des Antriebs mit Montagekabel oder Funksender

Auslieferzustand (Inbetriebnahmemodus)

- Einstellen der Endlagen

Warnung!

Wichtige Sicherheitshinweise!
Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
Anschlüsse am 230 V Netz **müssen** durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Prüfen Sie die Anlage (Markise) regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Verwenden Sie nur unveränderte **elero**-Originalteile.

Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht.

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Fenster putzen) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit einem erhöhtem Störungsfaktor betrieben werden dürfen. (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen . . .).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung in Hand-/Wandsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen darstellt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen), die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Optimale Nutzung des Funksignals

- Antenne nicht knicken.
- Antenne nicht kürzen oder verlängern.
- Bei schlechtem Empfang, Lage der Antenne verändern.
- Antenne möglichst frei verlegen.
- Der Mindestabstand zwischen zwei Funkantrieben muss min. 15 cm betragen.

Beachten Sie vor der Montage:

- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Anschluss nur im spannungsfreien Zustand.
- Der Behang muss auf der Wickelwelle befestigt werden.
- Das Profilrohr muss genug Abstand zum Motorrohr aufweisen.
- Achten Sie auf ein axiales Spiel (1–2 mm)

Einbau in Profilrohre

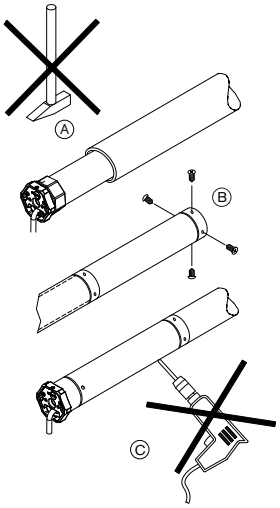
Ⓐ Antrieb mit passendem Adapter und Endschaltermitnahmering in das Profilrohr einschieben.

Das Motorkabel geschützt verlegen, nicht knicken.

Ⓑ Das Gegenlager gegen axiale Verschiebung sichern, z. B. Achsträger verschrauben oder vernieten.

Antrieb in der Lagerung axial sichern!

Ⓒ Behang auf der Welle befestigen!



Warnung!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

Nicht im Bereich des Antriebs bohren!

Montage

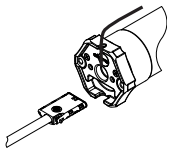
Warnung!

Befolgen Sie die nachfolgenden Montagehinweise!

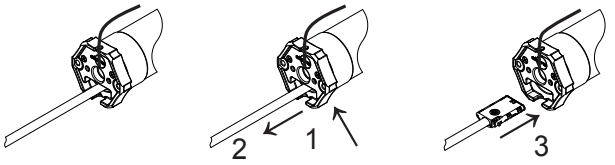
- Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
- Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen (Hirschmannstecker und Hirschmann-kupplung oder ein zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschalter).
- Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
- Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
- Bemessungs-Drehmoment und Bemessungs-Betriebsdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts angestimmt sein.
- Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass bei diesem Antrieb (Typ M Antriebe) der kleinste Rohrinnendurchmesser 47 mm entspricht.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht beregnet wird.
- Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z. B. Fahrzeuge) einbauen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Entfernen des Gerätesteckers

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
Warnung!
Bei ausgestecktem Gerätestecker **muss** die Antriebsleitung spannungsfrei sein.



Lieferzustand | Stecker entfernen | Stecker einführen



Gerätestecker entfernen

Antriebsleitung spannungsfrei schalten.
1. Mit Schraubendreher Verriegelung des Gerätesteckers zur Leitung hin drücken.
2. Stecker abziehen.

Gerätestecker einführen

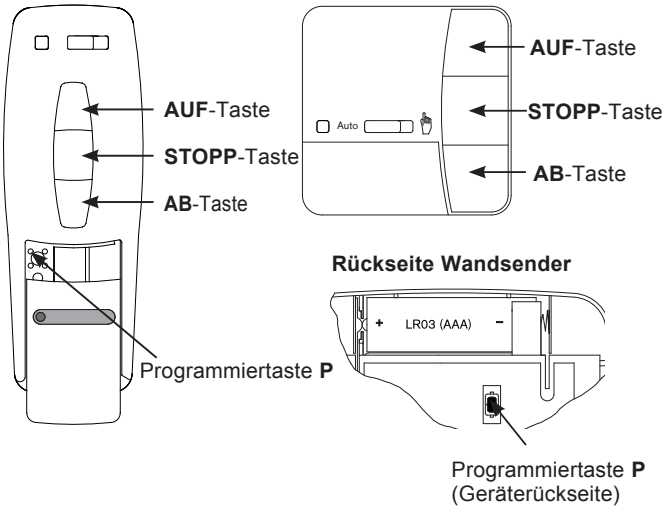
3. Stecker spannungsfrei einführen, bis Verriegelung einrastet.

Einbauarten

Es sind verschiedene Einbauarten möglich:

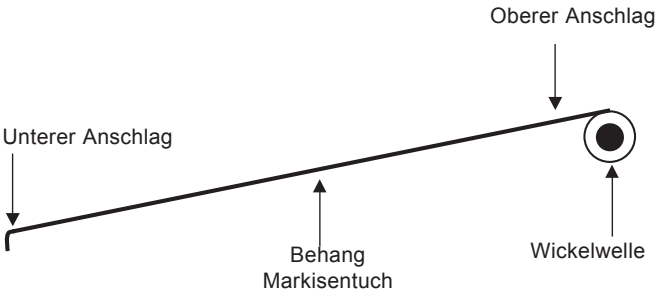
Einbauart
1. Obere/untere Endlage frei einstellbar
2. Fester oberer Anschlag untere Endlage frei einstellbar
3. Fester oberer und unterer Anschlag
4. Obere Endlage frei einstellbar fester unterer Anschlag

Tastenerklärung ProLine Hand-/Wandsender



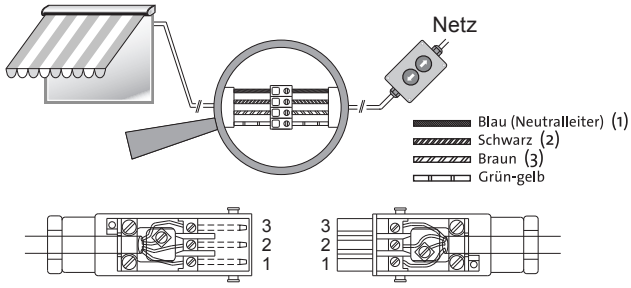
Inbetriebnahme

Hinweis: Der Antrieb befindet sich bei der Auslieferung im Inbetriebnahmemodus.



Anschluss für Montagekabel
(nur für Inbetriebnahme bzw. Einstellvorgänge zulässig)

1.



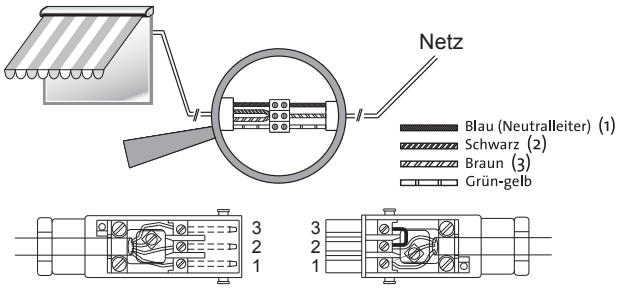
2. Netz einschalten.

Sie können jetzt die Endlagen mit dem Montagekabel einstellen.

Bitte beachten Sie: Drücken Sie eine der Fahrtasten so lange, bis der Antrieb durch einen kurzen, automatischen STOPP den Übergang in den Programmiermodus signalisiert.
Sie können jetzt die Endlagen einstellen.

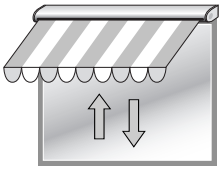
Anschluss für Funk (Senderbetrieb)

1.



2. Netz einschalten.

Nur bei Erstinbetriebnahme



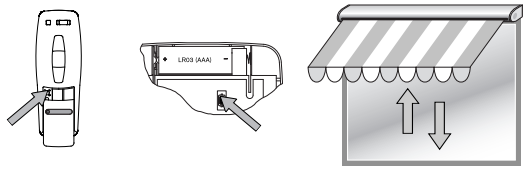
3. Der Antrieb fährt kurz auf und ab.
Der Motor ist im Funkbetrieb.
Sie können jetzt die Sender einlernen.

Sender einlernen

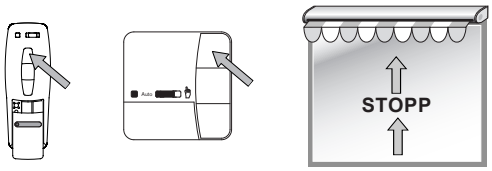
Voraussetzung: Der Antrieb befindet sich im Funkbetrieb.
Endlagen müssen eingelernt sein.
Bei nicht eingelernten Endlagen lösen Sie den Behang von der Welle.

1. Netz aus-/einschalten.

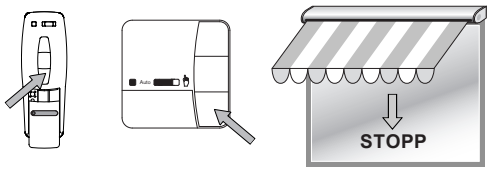
Nach kurzer Netzunterbrechung ist der Antrieb 5 Min. in Lernbereitschaft.



2. Drücken Sie die Programmiertaste **P** an Ihrem Sender.
Der Antrieb fährt 2 Min. auf und ab.



3. Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste.



4. Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste.
Der Antrieb stoppt.
Der Sender ist eingelernt.

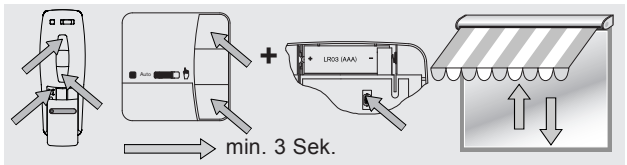
Weitere Sender einlernen

Es können max. 16 Sender eingelernt werden.

Um weitere Sender einzulernen beginnen Sie mit dem neuen Sender bei 1

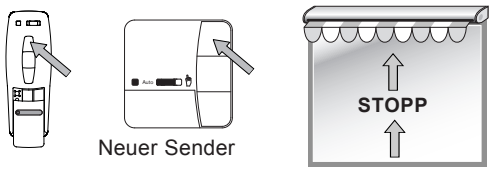
oder

1. Netz aus-/einschalten



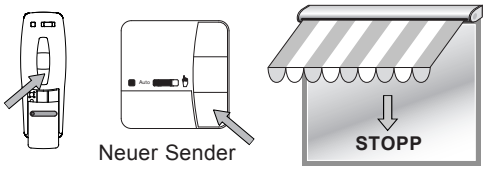
Eingelernter Sender

2. Drücken Sie **gleichzeitig:**
AUF- und **AB**-Taste und die Programmiertaste **P** für min. 3 Sek. am eingelernten Sender.
Der Antrieb fährt 2 Min. auf und ab.



Neuer Sender

3. Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Auffahrt die **AUF**-Taste.



Neuer Sender

4. Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Abfahrt die **AB**-Taste.
Der Antrieb stoppt.
Der Sender ist eingelernt.

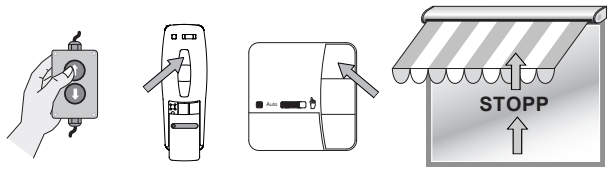
Stoppen des Funklernmodus

→ siehe Senderanleitung

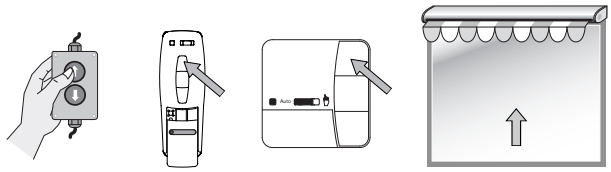
Endlageneinstellung
Einbauart 1: Oberer/untere Endlage frei einstellbar

Einbauart 1: Obere/untere Endlage frei einstellbar

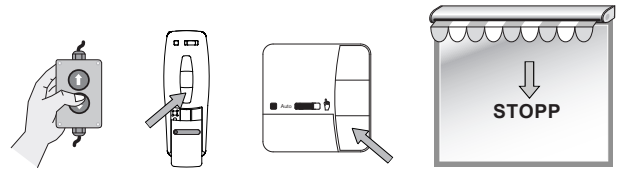
Hinweis: Beachten Sie den richtigen Anschluss. (Montagekabel oder Senderbetrieb)



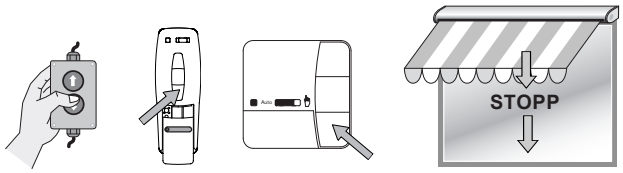
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor die gewünschte obere Endlage.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



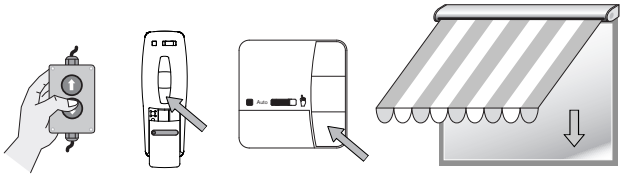
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste.
   Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
   Korrekturen sind über die Tasten möglich.



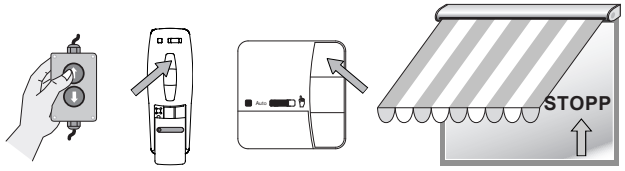
3. Drücken Sie solange die **AB**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die **AB**-Taste.
   Fahren Sie den Behang bis kurz vor die gewünschte untere Endlage.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
   Korrekturen sind über die Tasten möglich.



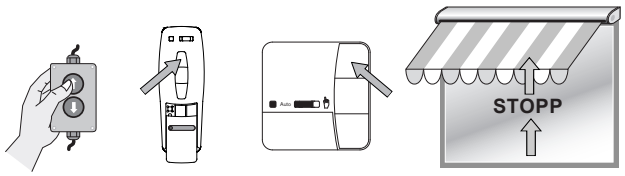
6. Drücken Sie solange die **AUF**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die untere Endlage ist eingestellt.

Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

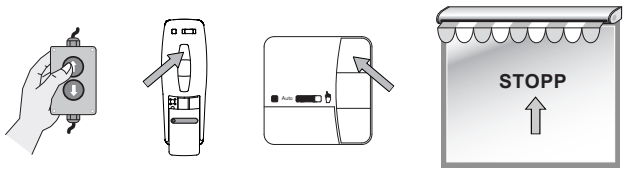
Hinweis: Der Behangschutz ist erst nach einer vollständigen, ununterbrochenen Auf- und Abfahrt an den Behang angepasst.

Einbauart 2: Fester oberer Anschlag/ untere Endlage frei einstellbar

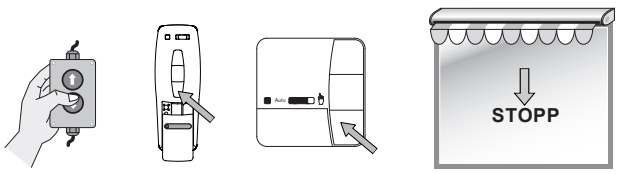
Hinweis: Beachten Sie den richtigen Anschluss. (Montagekabel oder Senderbetrieb)



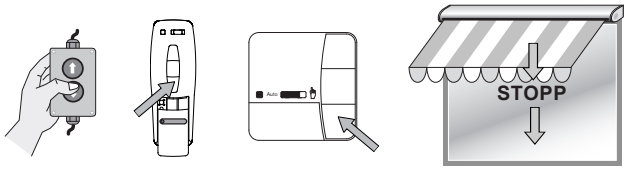
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor den oberen Anschlag.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



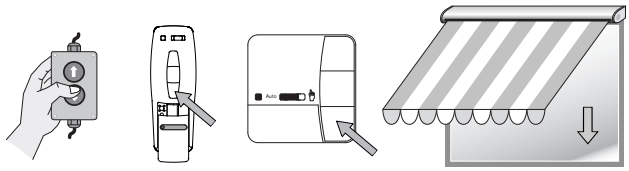
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste.
   Fahren Sie den oberen Anschlag an.
   Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.



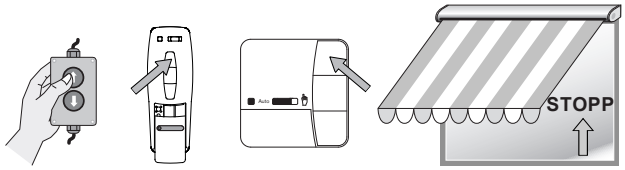
3. Drücken Sie solange die **AB**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die **AB**-Taste.
   Fahren Sie den Behang bis kurz vor die gewünschte untere Endlage.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie die gewünschte untere Endlage an.
   Korrekturen sind über die Tasten möglich.

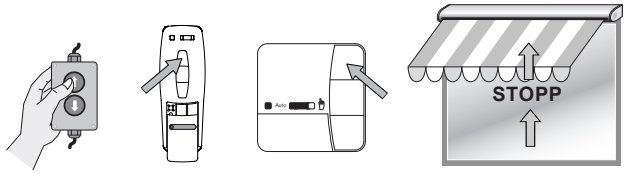


6. Drücken Sie solange die **AUF**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die untere Endlage ist eingestellt.

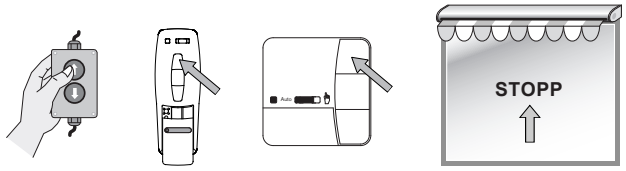
Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

Einbauart 3: Fester oberer und unterer Anschlag

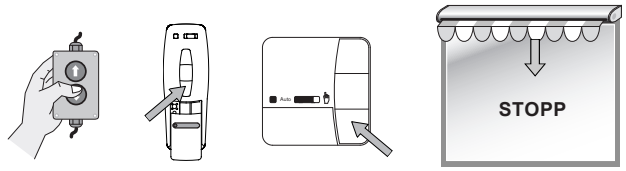
Hinweis: Beachten Sie den richtigen Anschluss.
(Montagekabel oder Senderbetrieb)



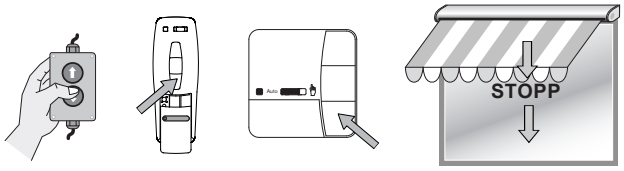
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor den oberen Anschlag.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



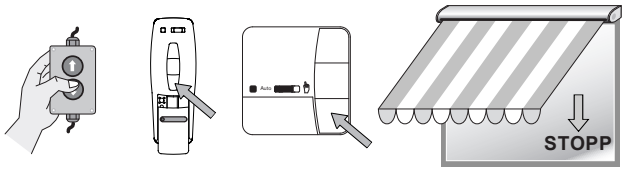
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste.
   Fahren Sie den oberen Anschlag an.
   Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.



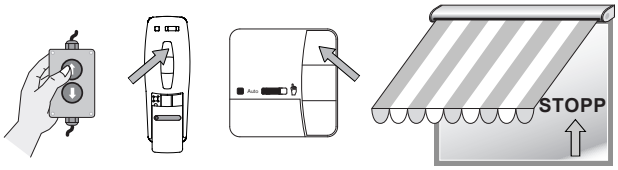
3. Drücken Sie solange die **AB**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die **AB**-Taste.
   Fahren Sie den Behang bis kurz vor den unteren Anschlag.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie den unteren Anschlag an.
   Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.

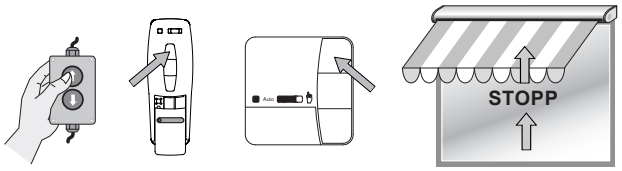


6. Drücken Sie solange die **AUF**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die untere Endlage ist eingestellt.

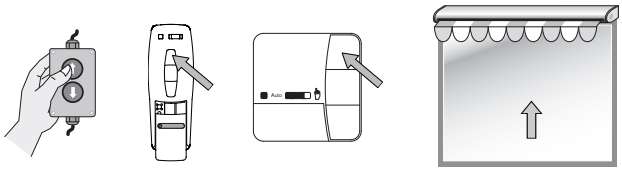
Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

Einbauart 4: Obere Endlage frei einstellbar/ fester unterer Anschlag

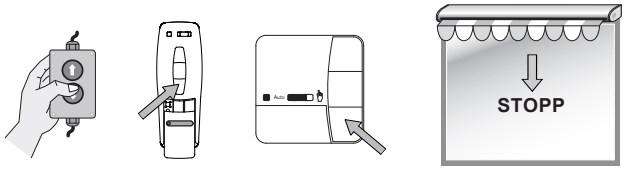
Hinweis: Beachten Sie den richtigen Anschluss. (Montagekabel oder Senderbetrieb)



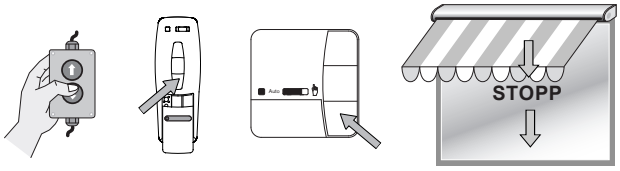
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor die gewünschte obere Endlage.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



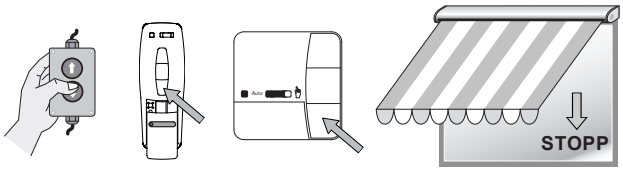
2. Drücken Sie erneut die **AUF**-Taste.
   Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
   Korrekturen Sind über die Tasten möglich.



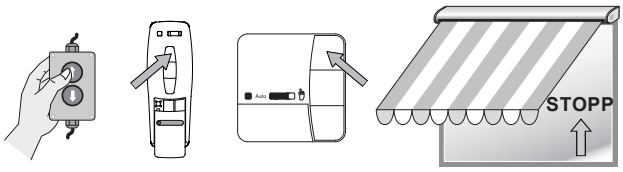
3. Drücken Sie solange die **AB**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die **AB**-Taste.
   Fahren Sie den Behang bis kurz vor den unteren Anschlag.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie den unteren Anschlag an.
   Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.



6. Drücken Sie solange die **AUF**-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Der untere Endlage ist eingestellt.

Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

Zwischenposition 1 anfahren
→ siehe Senderanleitung

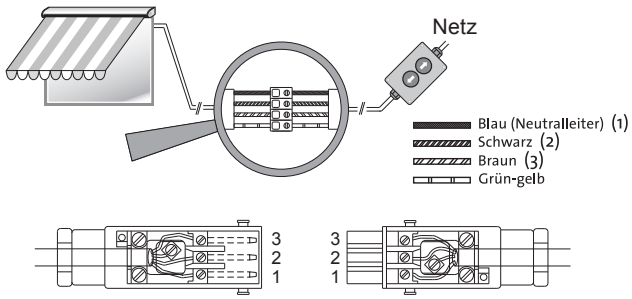
Zwischenposition 2 anfahren
→ siehe Senderanleitung

Zwischenposition 1 löschen
→ siehe Senderanleitung

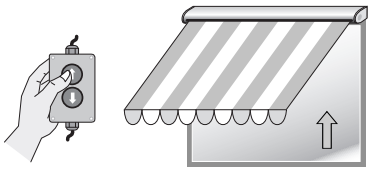
Zwischenposition 2 löschen
→ siehe Senderanleitung

Ändern/Löschen der Endlagen
Hinweise für die Fehlersuche

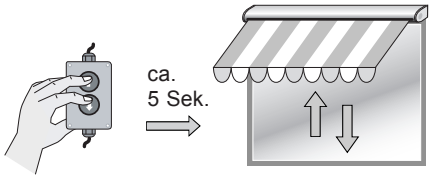
Ändern/Löschen der Endlagen mit Montagekabel



1. Netz einschalten.



2. Fahren Sie den Behang in eine Mittelposition.
   Der Antrieb ist in Löschbereitschaft.

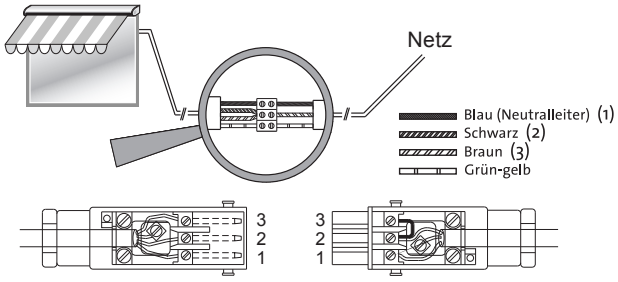


3. Drücken Sie **gleichzeitig** beide Tasten am Montagekabel.
   Der Antrieb fährt nach ca. 5 Sek. kurz auf und ab.

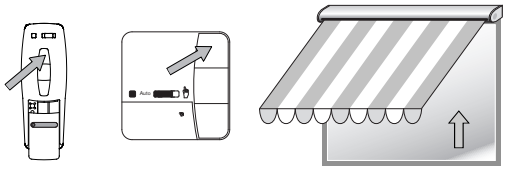
   Damit ist die Löschung der Endlagen abgeschlossen.

   Sie können jetzt die Endlagen neu einstellen.

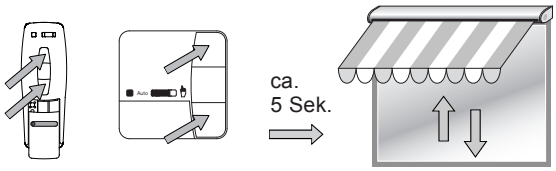
Ändern/Löschen der Endlagen mit Funksender



1. Netz aus-/einschalten.
   Nach kurzer Netzunterbrechung ist der Antrieb 5 Min. in Löschbereitschaft.



2. Fahren Sie den Behang in Mittelposition.



3. Drücken Sie **gleichzeitig** die **AUF**- und **AB**-Taste.
   Der Antrieb fährt nach ca. 5 Sek. kurz auf und ab.

   Damit ist die Löschung der Endlagen abgeschlossen.
   Sie können jetzt die Endlagen neu einstellen.

Einzelne Sender löschen

→ siehe Anleitung des Steuergerätes

Alle Sender löschen

→ siehe Anleitung des Steuergerätes

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
• Funklernmodus startet nicht	• Anschlussfehler • Antrieb liegt nicht an Netzspannung an • Zeitfenster bereits abgelaufen (5 Min.) • Thermostat hat ausgelöst • Funksender ohne Batterie	• Anschluss überprüfen • Netzspannung überprüfen • Netzspannung kurz unterbrechen • Antrieb abkühlen lassen • Funksender überprüfen (LED muss leuchten)
• Funksender wird nicht eingelernt	• Taste für AUF/AB-Fahrt wurde zu spät gedrückt. Zeitfenster (1 Sek.) beachten • Sender ist bereits eingelernt	• Funklernmodus erneut starten • STOPP-Taste drücken
• Antrieb reagiert nicht auf Doppeltastendruck am Funksender	• Zeitfenster ist nach Netzwiederkehr bereits abgelaufen (5 Min.) • Antrieb liegt nicht an Netzspannung an • Sender ist nicht eingelernt	• Spannungsversorgung kurz unterbrechen • Netzanschluss überprüfen • Sender einlernen
• Antrieb reagiert nicht mehr	• Thermostat hat ausgelöst	• Antrieb abkühlen lassen
• Antrieb stoppt während einer Fahrbewegung	• Endlagen sind nicht eingestellt	• Endlagen einstellen
• Antrieb lernt keine Endlagen ein	• Zufällige Fahrbewegung • Fahrweg zur Endlage/Anschlag zu kurz	• Endlagen löschen Endlagen neu einstellen • Antrieb muss bis zum kurzen STOPP fahren

elero GmbH Antriebstechnik
Linsenhofer Straße 59–63 D-72660 Beuren
Fon: +49 7025 13-01 Fax: +49 7025 13-212
info@elero.de www.elero.com
Technische Änderungen vorbehalten